

# AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, [www.gemeinde-schoenbrunn.de](http://www.gemeinde-schoenbrunn.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070  
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

38. Jahrgang

21. Juli 2016

Nummer 29

## Abschluss-Konzert der Bläserklasse

Das Blasorchester der **Bildungswerkstatt Schönbrunn** lädt  
alle Musikbegeisterten herzlich zu ihrem diesjährigen  
Abschluss-Konzert



am **Sonntag, dem 24. Juli 2016**

um **11.00 Uhr**

in die **Kirche in Schönbrunn**



ein.

Im Anschluss verwöhnt Sie der Förderverein der Bildungswerkstatt  
mit leckeren Bratwürsten und erfrischenden Getränken.

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

## Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr  
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

## Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000  
E-Mail: [info@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:info@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030  
D 2: 01 73/3 28 35 38  
E-Mail: [jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de)

Vorzimmer Bürgermeister/  
Hütten und Saalvermietung  
– Frau Mühlfeld – 93 0012  
E-Mail: [olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de)

Hauptamt/Rechnungsamt  
– Herr Wagner – 93 0040  
E-Mail: [karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de)

Gemeindekasse/Amtsblatt  
– Herr Haas – 93 0020  
E-Mail: [thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de)

Bauamt  
– Herr Wilhelm – 93 0021  
E-Mail: [karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de)

Melde und Passamt/Fundbüro  
– Frau Beck – 93 0011  
E-Mail: [sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de)

Ordnungsamt/Rentenversicherung  
– Herr Fink – 93 0050  
E-Mail: [roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de)

Friedhofsamt und Rechnungswesen  
– Frau Münz – 93 0041  
E-Mail: [dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de)

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle  
– Herr Braus – 93 0060  
E-Mail: [karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de](mailto:karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de)  
Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

**nach Dienstschluss:**  
Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90  
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21  
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56  
Forstrevierleiter Berberich  
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89  
Feuerwehrgerätehaus  
Schönbrunn 062 72/7 84

**Schule**  
Grundschule „Bildungswerkstatt  
Schönbrunn“ 062 72/24 30  
E-Mail: [bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de](mailto:bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de)  
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46  
E-Mail: [hort@gs-schoenbrunn.de](mailto:hort@gs-schoenbrunn.de)

**Kommunale Kindergärten**  
Haag 062 62/14 57  
E-Mail: [villakunterbunt@widsl.biz](mailto:villakunterbunt@widsl.biz)  
Moosbrunn 062 72/22 70  
E-Mail: [kiga-sonnenhalde@widsl.biz](mailto:kiga-sonnenhalde@widsl.biz)

**Weitere wichtige Fernsprechnummern**  
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75  
und 33 44

Sozialstation 062 71/24 87  
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00  
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 220  
Kreisforstamt  
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00  
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76  
Ambulanter Hospizdienst  
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

## Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43  
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs- 0800/3629-477  
meldestelle Strom (kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07 261/9310

Giftinformation  
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

## Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil **Allemühl**  
Feuerwehrhaus Schönbrunner Str. 2

Ortsteil **Haag**  
Autohaus Gass Heidelberger Str. 51

Ortsteil **Moosbrunn**  
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil **Schönbrunn**  
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil **Schwanheim**  
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

## Notruf Fernsprechnummern

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,  
Blaulicht-Notarzt 112

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

**Eberbach-Neckargemünd** 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),  
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr  
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;  
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

## Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

## Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 21.07. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18,  
Obrigheim, Tel.: 06261/97450  
Brücken-Apotheke, Bahnhofstr. 34,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 9728400

Fr., 22.07. Elster-Apotheke, Mosbacher Str. 13,  
Aglasterhausen, Tel. 06262 - 92080#  
Römer-Apotheke, Tannenstr. 3,  
Fahrenbach, Tel. 06267/1331  
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,  
Bammental, Tel. 06223 - 95170

Sa., 23.07. Itter-Apotheke, Itterstr. 8,  
Eberbach, Tel. 06271 - 7576  
Central-Apotheke, Hauptstr. 76,  
Mosbach, Tel. 06261/5566  
Weinberg-Apotheke, Sinsheimer Str. 5,  
Mauer, Tel. 06226 - 9939340

So., 24.07. Rosen-Apotheke, Bahnhofstr. 1 a,  
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261 / 62343  
Steinach-Apotheke, Hauptstr. 12a-14,  
Neckarsteinach, Tel. 06229 - 444

## Zusatzdienst von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Bahnhof-Apotheke, Bahnhofsplatz 7, Eberbach, Tel. 06271 - 5456

Mo., 25.07. Hirsch-Apotheke, Bahnhofstr. 24,  
Eberbach, Tel. 06271 - 3221  
Kur-Apotheke, Theodor-Leutwein-Str. 4,  
Waldbrunn, Tel. 06274 - 261  
Haßmersheim-Apotheke, Theodor-Heuss-Str. 28,  
Haßmersheim, Tel. 06266/528  
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,  
Mauer, Tel. 06226 - 1094

Di., 26.07. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,  
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812

Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,  
Mosbach, Tel. 06261 - 35500  
Römer-Apotheke, Bammentaler Str. 13,  
Wiesebach, Tel. 06223 - 970074

Mi., 27.07. Linden-Apotheke, Hauptstr. 11,  
Gaiberg, Tel. 06223 - 47037  
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,  
Mosbach, Tel. 06261/12233

Do., 28.07. Paracelus-Apotheke, Wiesebacher Str. 37,  
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300  
Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,  
Mosbach, Tel. 06261/2239

**Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.**

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter  
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833  
Apotheken-Notdienst per Handy 22 8 33

## Bereitschaft der Zahnärzte

**23.07.2016 (08.00 Uhr) - 25.07.2016 (08.00 Uhr)**

L. Promenzio, Altneudorfer Str. 73 a, 69250 Schönau-Altneudorf,  
Tel: 06228/911062

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von **10.00 Uhr bis 11.00 Uhr dienstbereit**. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensterteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

## Öffentliche Gemeinderatssitzung in Schönbrunn

Wir weisen nochmals darauf hin, dass am Freitag, 22.07.16, um 19.00 Uhr, im Bürgersaal des Schönbrunner Rathauses, eine öffentliche Gemeinderatssitzung stattfindet. Die Bevölkerung wird dazu herzlich eingeladen.

### Erntezeit - Bitte ausreichende Wegbreite für landwirtschaftliche Fahrzeuge freihalten!

Die Bevölkerung wird gebeten, während der Erntezeit mehr Rücksicht auf landwirtschaftliche Fahrzeuge zu nehmen. Diese können oftmals wegen ihrer Breite innerörtliche Zufahrtswege zu den landwirtschaftlich genutzten Flächen nicht passieren, weil abgestellte KFZ das unmöglich machen.

Nutzen Sie vorrangig private Stellflächen zum Parken von Fahrzeugen. Vermeiden Sie das Parken auf engen Straßen. Beachten Sie beim unvermeidbaren Abstellen von Privat-KFZ auf Straßen, dass eine ausreichende Fahrbahnrestbreite von **mindestens 3 m** frei bleibt. Denken Sie an ausreichenden Sicherheitsabstand im eigenen Interesse und daran, dass es auch landwirtschaftliche Arbeitsmaschinen gibt, die über 3 m breit sind.

Sehen Sie es sportlich und gehen lieber ein paar Schritte mehr zum abgestellten Auto, um anderen Mitbürgern sowie Verkehrsteilnehmern das Leben zu erleichtern.

Auf ein faires Zusammenleben!

DIE GEMEINDEVERWALTUNG

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache.

Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

**Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schönbrunn, Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung der Daten an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schönbrunn, Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes

zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften.

Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

**Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.**

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden. Diese Zweckbindung wird der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft als Datenempfänger bei der Übermittlung mitgeteilt.

Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schönbrunn, Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn eingelegt werden. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium.

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum Art des Jubiläums.

Altersjubilare sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schönbrunn, Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Abs. 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitigen Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

**Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.** Der Widerspruch kann bei der Gemeinde Schönbrunn, Herdestr. 2, 69436 Schönbrunn eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

## Mitteilungen und Berichte

### Verzögerungen in der Müllabfuhr

Aufgrund des Brandes im Mai in unserer Umschlaghalle in Hirschberg, die dabei komplett zerstört wurde, und wegen der Dauerbaustelle auf der A5 kommt es zu Verzögerungen in der Müllabfuhr.

Betroffen sind alle Fraktionen im gesamten Rhein-Neckar-Kreis.

Sollten die Abfälle in Ihrem Wohngebiet nicht am regulären Leerungstag abgeholt werden, lassen Sie die Tonnen bzw. Abfälle bitte stehen.

Wir werden sie an den folgenden 1-2 Werktagen abholen. Wir bitten um Verständnis und versuchen, die Verzögerungen so gering wie möglich zu halten.

Zum 1. September 2017 bzw. zum Wintersemester 2017/2018 bietet das Regierungspräsidium Karlsruhe mehrere

### Ausbildungsplätze/Studienplätze zur/zum

#### Beamtin/Beamter im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst (Verwaltungswirtin/Verwaltungswirt)

(2-jährige Ausbildung, Ausbildungsort Karlsruhe, Bewerbungsschluss: 15.09.2016)

#### Straßenwärter/in

(3-jährige Ausbildung, Ausbildungsort Karlsruhe, Bewerbungsschluss: 31.10.2016)

#### Bachelor of Engineering, Bauwesen – Projektmanagement, Vertiefung öffentliches Bauen

(im Rahmen des 3-jährigen Studiums an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mosbach mit den Praxisphasen an den Ausbildungsorten Karlsruhe/Buchen/Freudenstadt/Heidelberg, Bewerbungsschluss: 31.10.2016)

an. Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Claussen (Tel.-Nr. 0721/926-3677 / E-Mail: Ausbildung@rpk.bwl.de) zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung unser Online-Bewerbungsportal. Nähere Informationen hierzu sowie zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie im Internet unter der Adresse [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de) unter der Rubrik „Service“/Ausbildungsplätze.



## Der Naturpark Neckartal-Odenwald informiert

### Landschaftspflege mit Messer und Gabel im Naturpark Neckartal-Odenwald

#### Leckerer Brunch direkt beim Bauern

**Am 7. August 2016 ist es wieder soweit! An diesem Tag kann beim Bauern lecker gespeist werden, denn drei Landwirte im Naturpark Neckartal-Odenwald decken den Frühstückstisch! Beim „Brunch auf dem Bauernhof“ der von 10 bis 14 Uhr stattfindet, kann man frische Leckereien aus eigener Herstellung genießen. Das Angebot erstreckt sich von frisch gebackenem Brot, leckeren Käse, saftigen Schinken über hausgemachte Marmeladen und Säfte und vieles mehr.**

Bereits zum neunten Mal öffnen am 7. August 2016 drei Bauernhöfe im Naturpark Neckartal-Odenwald für den beliebten „Brunch auf dem Bauernhof“ ihre Tore. Von 10 - 14 Uhr bewirten die heimischen Erzeuger die kleinen und großen Feinschmecker mit „Bestem vom Bauern“. Es werden regionale Köstlichkeiten – vorwiegend aus eigener Herstellung – angeboten.

Auch hinter die Kulissen eines Bauernhofes können die Besucher blicken. Bei Führungen durch den Bauernhof oder die Stallungen bekommen die Gäste einen Einblick in die Arbeitsweise des Betriebes. So wird auch rasch das sehr enge Zusammenspiel zwischen der abwechslungsreichen Kulturlandschaft des Naturparks Neckartal-Odenwald und den Landwirten klar. Als wichtiger Landschaftspfleger erhalten Sie durch Ihre Arbeit die Vielfalt und Abwechslung in der Landschaft des Naturparks. Auch jeder Besucher hilft durch seine Teilnahme am Brunch und dem Genuss regionaler Produkte mit, die Landschaft zu erhalten. Machen Sie mit bei der „Landschaftspflege mit Messer und Gabel“!

Außerdem wird für Unterhaltung für kleine und große Besucher gesorgt. Die Brunch-Bufferets präsentieren typische Spezialitäten ihres Hofes und bieten eine reichhaltige Auswahl wie z.B.: Wurst- und Käseplat-

ten, frisches Holzofenbrot, Marmeladen und Honig aus eigener Herstellung, geräucherte Forelle, Bio-Angusrind und Schwein, Bio-Direktsäfte, hausgemachte Salate und viele weitere Köstlichkeiten. Jeder stellt das Buffet individuell zusammen. Für Genießer frischer, regional-typischer Köstlichkeiten ist bestens gesorgt!

Die Aktion „Brunch auf dem Bauernhof“ ist eine Gemeinschaftsaktion aller sieben Naturparke Baden-Württembergs und findet immer am 1. August-Wochenende statt. Unterstützung erhalten die Naturparke von den Landwirtschaftsämtern und den Kreisbauernverbänden.

Wer regionale Spezialitäten direkt beim Erzeuger genießen möchte sollte sich bis zum **30. Juli 2016** direkt beim entsprechenden Hof anmelden! Die Anzahl der Plätze ist begrenzt!

Weitere Infos erhalten Sie direkt bei den Höfen oder unter [www.naturpark-neckartal-odenwald.de](http://www.naturpark-neckartal-odenwald.de)

Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

Augartenstr. 55, 68165 Mannheim

Tel.: 0621 / 402031, Fax: 0621 / 402304

E-Mail: [info@bbsvwmk.de](mailto:info@bbsvwmk.de)

## Seit über 100 Jahren kompetente Beratung und Unterstützung blinder und sehbehinderter Menschen in Nordbaden!

### Ihr Ansprechpartner vor Ort: Luitgard Mayer

Wenn die Augen schwächer werden, sind wir ihr Partner – und zwar lokal, regional und in Vielem mehr vertreten wir die Interessen blinder und sehbehinderter Menschen in Nordbaden. Wir bieten Rat und Hilfe sowohl für Betroffene als auch für deren Angehörige, Freunde und Bekannte. Als erfahrene Selbsthilfeorganisation greifen wir zurück auf ein dichtes Netz von ehrenamtlichen Beratern in unseren Bezirksgruppen. Aufgrund eigener Betroffenheit können wir Hilfestellung in vielen Blinden- und Sehbehindertenangelegenheiten geben.

Zugleich sind wir als Mitglied in der bundesweiten Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfe auch in Land und Bund präsent. Das bedeutet: unsere Informationen sind aktuell, unsere ehren- und hauptamtlichen Berater auf dem neuesten Stand und geschult. Wir vertreten die Interessen blinder und sehbehinderter Menschen auf den verschiedensten Ebenen konsequent und greifen - wenn nötig - auf Experten in ganz Deutschland zu.

Vor Ort erbringen wir in unserer Bezirksgruppe Heidelberg für betroffene Menschen und deren Angehörige in Heidelberg und Umgebung eine Vielzahl von ehrenamtlichen und unentgeltlichen Leistungen (z.B. Telefonberatung, Stammtische, persönliche Gespräche, Hausbesuche). Einfachere sozialrechtliche und berufliche Fragen können da oft ganz schnell geklärt werden. Wenn es schwieriger wird, kommen unsere Mitglieder auch in den Genuss kostenloser Rechtsberatung sowie der Möglichkeit zur Rechtsvertretung durch die „rbm gemeinnützige GmbH“, die Rechtsberatungsgesellschaft des Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V. (DBSV).

Selbstverständlich können Betroffene und Berater auf unsere Vereinsgeschäftsstelle in Mannheim zurückgreifen. Dort bieten wir vertiefende Beratungen zu Themen wie Hilfsmittel, berufliche Orientierung, Führhunde, Orientierung und Mobilität zum Teil auch mit Partnern an. Weitere Hilfen können dort in Anspruch genommen werden sowie verschiedene Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen ausprobiert, gekauft und/oder beschafft werden. Sie erreichen die Vereinsgeschäftsstelle von Montag bis Freitag in der Augartenstr. 55, 68165 Mannheim, Tel.: 0621 / 402031, Fax: 0621 / 402304, E-Mail: [info@bbsvwmk.de](mailto:info@bbsvwmk.de). Die Geschäftsstelle ist von Montag bis Freitag geöffnet. Ihre Ansprechpartnerin in Heidelberg und Umgebung in unserer Bezirksgruppe Heidelberg: Frau Luitgard Mayer, Tel.: 06227 / 50406, E-Mail: [l.mayer@bbsvwmk.de](mailto:l.mayer@bbsvwmk.de). Frau Mayer ist auch außerhalb der Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle zu erreichen.

Bei Fragen rund um Sehbeeinträchtigungen wenden Sie sich vertrauensvoll an uns! Wir helfen Ihnen gerne weiter! Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

## Rhein – Neckar – Kreis

### Ausbildung beim Landratsamt: Jetzt Bewerben!

Das Landratsamt bietet als einer der größten kommunalen Arbeitgeber der Region ein vielseitiges Ausbildungsangebot mit guten Zukunftsperspektiven.

Wer sich für eine Ausbildung beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis interessiert, kann sich ab sofort bewerben. Dabei sollten

unbedingt die Bewerbungsfristen beachtet werden. Interessierte für den Beruf Verwaltungsfachangestellte/r bewerben sich bitte bis zum 31. August 2016, für die Berufe Bachelor of Arts (Public Management), Bachelor of Arts (Soziale Arbeit), Forstwirt/in, Straßenwärter/in, Vermessungstechniker/in und Fachinformatiker/in bis zum 15. Oktober 2016.

Bewerbungen können online über die Homepage des Rhein-Neckar-Kreises abgegeben werden. Das Landratsamt steht für Chancengleichheit - Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet auf der Seite [www.rhein-neckar-kreis.de](http://www.rhein-neckar-kreis.de) <<http://www.rhein-neckar-kreis.de>> Stichwort „Ausbildung“ oder bei Herrn Böbel unter Tel.: 06221 522-1211.“

## Vereinbarkeit von Familie und Beruf:

### Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis von Bundesfamilienministerin Schwesig ausgezeichnet

#### Eltern-Kind-Zimmer hilft Beschäftigten bei Engpässen in der Betreuung des Nachwuchses

Für seine familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik wurde der Rhein-Neckar-Kreis, der einer der größten Arbeitgeber in der Region ist, kürzlich erneut mit dem Zertifikat des „audit berufundfamilie“ ausgezeichnet. Dies bedeutet, dass die bundesweit 272 prämierten Arbeitgeber erfolgreich das Auditierungsverfahren der berufundfamilie Service GmbH durchlaufen und nachhaltig verbesserte Rahmenbedingungen für die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Privatleben geschaffen haben. Als einzige Kommune im Rhein-Neckar-Kreis erhielt die Stadt Sinsheim in diesem Jahr zum ersten Mal das Zertifikat.

Das „audit berufundfamilie“ ist ein Managementinstrument zur Förderung der familienbewussten Personalpolitik in Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen. Die Prüfer begutachten dabei nicht nur laufende Maßnahmen, sondern zeigen auch Entwicklungspotenziale auf und leisten weiterführende Hilfestellung. Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig übergab bei einem Empfang in Berlin die Auszeichnung an Sirikit Klevenz und Stefanie Leinberger vom Haupt- und Personalamt als Vertreterinnen des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis. Ministerin Schwesig machte deutlich, wie wichtig es sei, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu unterstützen: „Ich gratuliere den anwesenden engagierten Arbeitgebern, die ihren Angestellten in Lebensphasen, in denen sie anderweitig gefordert sind, die notwendige Flexibilität einräumen, um beruflich eine Zeitspanne kürzer treten zu können, ohne dadurch Nachteile zu haben.“

Der Rhein-Neckar-Kreis zählt zu den bundesweit 103 Arbeitgebern, die das etwa drei Monate dauernde Verfahren zum „audit berufundfamilie“ bereits zum zweiten Mal erfolgreich durchlaufen haben. Im Landratsamt profitieren rund 1800 Beschäftigte von den familienbewussten Maßnahmen. Dazu zählen flexible Arbeitszeitmodelle genauso wie Angebote in der Gesundheitsförderung oder die Ferienbetreuung der Kinder von Beschäftigten.

Außerdem kann der Landkreis als familienfreundlicher Arbeitgeber mit speziellen Eltern-Kind-Zimmern punkten, die es im Hauptgebäude und an drei Außenstellen (Sinsheim, Wiesloch und Weinheim) gibt. Diese können von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Versorgungsengpässen in der Betreuung genutzt werden. Neben einer Wickel- und Ruhemöglichkeit verfügen alle Zimmer über eine bunte Spielcke und einen Laufstall. Ein voll ausgestatteter Arbeitsplatz mit PC, Drucker und Telefon ermöglicht es den Eltern, ihrer beruflichen Tätigkeit weiter nachzugehen, während der Nachwuchs bei ihnen ist.

„Wir sind auf einem sehr guten Weg, den Rhein-Neckar-Kreis als Arbeitgeber für seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere für neue Beschäftigte, noch attraktiver zu machen“, sagt Landrat Stefan Dallinger angesichts der Verleihung des Zertifikats, das wiederum für drei Jahre gültig ist. Bei den zukünftigen Maßnahmen innerhalb des „audit berufundfamilie“ im Landratsamt soll das Thema Pflege und Beruf in den Fokus gerückt werden. Bereits vorhandene Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollen – etwa durch die Förderung flexibler Arbeitsorte – modernisiert und ausgebaut werden.

## Ein Ort zum Wohlfühlen

### Großzügige Spende des Sanitätshauses Schach ermöglicht Einrichtung eines Palliativzimmers an der GRN-Klinik Eberbach

Seit 2012 kümmert sich ein speziell geschultes Palliativteam in der GRN-Klinik Eberbach um Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankun-

gen. Um diesen meist unheilbar kranken Menschen neben gezielter medizinischer und pflegerischer Behandlung etwas mehr Komfort und Behaglichkeit bieten zu können, gibt es nun eine besondere Ausstattung für ein sogenanntes Palliativzimmer. Ermöglicht wurde unter anderem die Anschaffung eines Bettes mit Matratze zur Lagerung von bettlägerigen Patienten sowie eines passenden Nachtschisches durch die großzügige Spende des Mosbacher Sanitätshauses Schach, das auch eine Filiale in Eberbach betreibt. Am Mittwoch, 13. Juli 2016, nahmen Dr. med. Katja Schwan, Oberärztin der Anästhesie und Intensivmedizin und Palliativmedizinerin, sowie Michael Spiegelberg, Pflegedienstleiter der GRN-Klinik Eberbach, die Spende offiziell aus den Händen von Jürgen Steck, Geschäftsführer, und Nico Roffalski, Außendienst-Mitarbeiter des Sanitätshauses Schach, entgegen. Der stellvertretende Klinikleiter Ralf Geiger bedankte sich im Namen aller Mitarbeiter und Patienten und wies auf die bestehenden guten Beziehungen zwischen der Klinik und dem Sanitätshaus hin, die neben acht weiteren Institutionen erfolgreich im Pflegesetzwerk Eberbach kooperieren. Jürgen Steck brachte im Rahmen der Übergabe zum Ausdruck, dass es ihm ein wichtiges Anliegen sei, das Palliativteam mit dieser Sachspende zu unterstützen.

„Ein Palliativzimmer unterscheidet sich von einem normalen Krankenzimmer dadurch, dass bei seiner Ausstattung noch mehr auf harmonische Farben und angenehme Materialien geachtet wird“, erklärt Christoph Kahl, der im Rahmen des Palliativteams für die Pflegeüberleitung zuständig ist. „Es soll ein Ort zum Wohlfühlen sein.“ Das vom Sanitätshaus Schach gespendete Bett und der zugehörige Nachttisch bestehen überwiegend aus Holz. Eine Lampe aus Mineralstein spendet warmes, rötliches Licht, und auf einer beweglichen Staffelei kann nach Geschmack des jeweiligen Patienten ein Bild platziert werden. Das Eberbacher Palliativzimmer ist keinem festen Raum zugeordnet; vielmehr ist es möglich, die Möbel und andere Ausstattungsgegenstände in jedes gewünschte Patientenzimmer der GRN-Klinik Eberbach zu bringen. „Dadurch haben unsere Patienten die Möglichkeit, weiterhin auf der ihnen vertrauten Station zu bleiben, wo sich das Pflegepersonal bereits auf ihre speziellen Bedürfnisse eingestellt hat“, so Kahl. Eberbacher Palliativpatienten bekommen immer Einzelzimmer, ein zusätzliches Bett für Angehörige kann auf Wunsch hinzu gestellt werden.

Das Palliativteam der GRN-Klinik Eberbach besteht aus Ärztinnen und Ärzten, Pflegekräften, Seelsorgern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Physiotherapie, des Sozialdienstes und der Pflegeüberleitung. Die auf Palliativmedizin und -pflege spezialisierte Gruppe steht insbesondere Patienten zur Seite, die an einer fortgeschrittenen Krankheit leiden. Die Behandlung kommt Menschen mit einer unheilbaren Krebserkrankung zugute, aber beispielsweise auch Patienten mit fortgeschrittenen Herz- oder Lungenleiden. In der Palliativmedizin und -pflege geht es nicht um Heilung der bestehenden Grunderkrankung, sondern vor allem um Linderung ihrer Symptome und der körperlichen und seelischen Folgeerscheinungen wie Schmerz, Atemnot, Übelkeit, Unruhe und Depressionen. „In der ruhigen Atmosphäre eines Palliativzimmers können wir besonders gut auf die Bedürfnisse schwerstkranker Menschen eingehen, und auch Beratungsgespräche mit den Angehörigen sind leichter möglich als im ‚normalen‘ Krankenhaus-Umfeld“, bekräftigt Oberärztin Dr. Schwan.



(v.l.n.r.): Nico Roffalski und Jürgen Steck (beide: Sanitätshaus Schach) bei der Spendenübergabe an Oberärztin Dr. Katja Schwan und Michael Spiegelberg (beide: GRN-Klinik Eberbach). Im Hintergrund das neue Palliativbett. (Foto: GRN | Elvira Mächtlein)



## NABU sucht neue Mitglieder

### Werbeaktion von Tür zu Tür startet im August

Der Natur- und Artenschutz braucht dringend Unterstützung. Davon ist der NABU Eberbach überzeugt. Daher startet er ab im August eine Mitgliederwerbeaktion, um neue Menschen für den Naturschutz zu begeistern.

In den kommenden Wochen wird daher ein Werbeteam für den NABU durch Eberbach und Schönbrunn gehen. Bei dem Team handelt es sich um Studenten und Studentinnen, die sich bei einer vom NABU beauftragten Agentur beworben haben, um für eine gemeinnützige Organisation Mitglieder zu gewinnen. Die Studenten und Studentinnen sind an ihrer Kleidung mit dem NABU-Logo und dem mitgeführten Werberausweis erkennbar. Sie dürfen kein Bargeld annehmen.

## Standesamtliche Nachrichten

### Geburten:

**24.06.2016** **Marlon Leonard Germeyer**,  
Sohn von Stefan und Sabrina Germeyer  
Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Dorfwiesenstr. 5

**06.07.2016** **Luan Seisler**  
Sohn von Steffen und Sarah-Maria Seisler  
Schönbrunn, Ortsteil Schwanheim, Herzstr. 11

### Geburtstage:

28.07. Frau Elisabeth Rennig 90 Jahre  
Hirschhorner Str. 15 A, Moosbrunn

*Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!*

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

### Die Ehe haben geschlossen:

Jonas und Marina Haaß geb. Gärtner  
wohnhaft Schönbrunn, OT Allemühl, Schönbrunner Str. 9  
und Beerfelden, Friedhofsweg 27

## Vereinsnachrichten



### Orchester-Abschluss-Konzert

Das Bläserorchester der Bildungswerkstatt Schönbrunn unter der Leitung von Herrn Schweizer und Herrn Foret, lädt Sie alle ganz herzlich zu ihrem diesjährigen Abschluss-Konzert am **Sonntag, 24. Juli 2016** um **11. 00 Uhr** in die **Schönbrunner Kirche** ein.

Nach dem Konzert verwöhnt Sie der Förderverein der Bildungswerkstatt mit leckeren Bratwürsten und erfrischenden Getränken.

Die jungen Musikerinnen und Musiker freuen sich auf Sie!

### Die Moosbrunner Kerwefreunde treffen sich

Die diesjährige Kerwe naht, weshalb wir jeden interessierten zur nächsten Kerwesitzung am 27.07.2016, um 20.00 Uhr einladen möchten. Treffpunkt wird das alte Feuerwehrhaus in Moosbrunn sein. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer. Eure Moosbrunner Kerwefreunde.

### Einladung zum

### „Fest Rund ums Feuerwehrhaus Allemühl“

-Kaffee, Kuchen, Gegrilltes-  
Samstag, den 30. Juli ab 13.30 Uhr

"10 Jähriges Bestehen des Feuerwehrhauses Allemühl"  
10 Jahre FFW Förderverein

und

ab 13.30 Uhr Vorführung

Einweisung am Defibrillator durch das DRK Schönbrunn

Auf Ihren Besuch freut sich der Förderverein FFW Allemühl



## Nachlese zum 4. Schwanheimer Beach-Soccer-Festival

Nachdem fleißige Helfer im Schönbrunner Ortsteil Schwanheim vor dem Dorfgemeinschaftshaus auf dem Festplatz die Beach-Soccer-Arena aufgebaut hatten, die über 70 Tonnen Sand verteilt und das vereinseigene Festzelt aufgebaut war, freute man sich auf das nun Kommende!

So gab es am 9. und 10. Juli bei tropischen Temperaturen Beach-Soccer-Spaß der Extraklasse. Den Auftakt machte am Samstag das zur Tradition gewordene TippKick-Gerümpel-Turnier.



Keine 48 Stunden nach der Ausschreibung war das Teilnehmerfeld bereits ausgebucht. 16 Mannschaften aus Nah und Fern traten gegeneinander an. Bei 39 Begegnungen wurden pro Spiel sieben Tore mit dem eckigen schwarz/weißen Ball erzielt. Eine Serie wurde gebrochen, es gab ein 0:0 unentschieden! Die Spieler und Zuschauer stärkten sich den Tag bei Bratwurst, Steaks und frischem Bier vom Fass und suchten bei dem schönen sonnigen Wetter im Festzelt einen schattigen Platz. Das Finale unter Flutlicht in diesem Jahr bestritten, man glaubt es nicht, wie im Vorjahr und Vorvorjahr, das Kerwekomitee Haag gegen die Camp Stars aus Neckarbischofsheim. Sieger wurden in diesem Jahr zum ersten Mal die Camp Stars aus Neckarbischofsheim. Nach der Siegerehrung und der traditionellen Übergabe der Wurstkörbe mit Geldpräsenten an die drei Erstplatzierten wurde der fröhliche Samstag an der Bar ausklingen gelassen.



Der Sonntag stand wieder komplett im Zeichen des Jugendfußballs. In kleinem Rahmen wurde 10 Jahre aktive Jugendarbeit gefeiert. Unsere 2-5-jährigen Jugendlichen durften in der Arena zeigen was sie konnten. Bevor das Hauptevent der 6-13-jährigen begann, stand in diesem Jahr zum ersten Mal ein Bambini-Spielfest auf dem Programm. Die Bambinimannschaften von Turbo Haag, dem SV Neunkirchen, dem SV Aglasterhausen und die Gastgeber vom FC Schwanheim zeigten ihr Können auf dem Sandplatz. Nach schönen, lustigen und torreichen Spielen wurde jede Spielerin und jeder Spieler mit einer Medaille belohnt, die teilnehmenden Mannschaften bekamen eine Urkunde und einen Trainingsball überreicht.



Anschließend folgte das 4. Sparkassen-Neckartal-Odenwald Beach-Soccer-Jugendturnier. Hier zeigten die Jugendlichen aus Haag, Moosbrunn, Pleutersbach, Schönbrunn und Schwanheim wie viel Spaß Fußball auf Sand bereiten kann. Sieger wurde der amtierende Ortsmeister aus Schönbrunn. Der Wanderpokal wurde von Bürgermeister Jan Frey an das Siegerteam übergeben.

Alle Mannschaften erhielten eine Urkunde, einen Trainingsball und jeder Spieler eine Medaille zur Erinnerung.

Dieser Erfolg wäre selbstverständlich ohne die Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer und Kuchenspender sowie der Gemeinde Schönbrunn nicht möglich gewesen. Aus diesem Grund bedanken sich der Freizeitclub Schwanheim recht herzlich bei allen Beteiligten. Namentlich wollen wir in diesem Jahr unseren treuen Sponsoren danken: Hauptsponsor Sparkasse Neckartal-Odenwald, Türen und Tore Torsten Martin, Seniorenheim Parkblick GmbH, Seniorenheim Haus Mützel, Guido Wolf GmbH, Heiko Seel, Volker Münz, netfeeding Stefan Schmitt, TWS Holger Münz, Schwanheimer Hof - Familie Eckelmann-Frieß, Metzgerei Roland Seel, Architekturbüro Andrea und Thomas Müller, Schreinerei Anrulf Süß.

Vielen Dank auch an unsere neuen Sponsoren aus Aglasterhausen Rollläden Longgerich GmbH und TL Werbedruck.

**Kinder-Flohmarkt**

Auch gerne als Aussteller!

**Sonntag, 14.08.2016**

**13:00 - 16:00 Uhr**

**am Rathaus in Schönbrunn**

Freuen Sie sich auf eine bunte Auswahl an Kleidung, Spielsachen und vieles mehr...  
 Sie möchten gerne als Aussteller dazukommen?  
 Einfach bis 21.07. melden bei R. Hebrich: 06372-9297533  
 Der Kerwe-Team begrüßt Sie herzlich!

**KTS e.V.**

**„Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn Ortsteil Haag e.V.**

**hier: Umbenennung in Kultur- und Erlebnisverein Haag e.V.**

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 29.05.2016 im Kameradschaftsraum/Backhaus in Schönbrunn-Haag wurde die Umbenennung des bisherigen Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn Ortsteil Haag e.V. in den Kultur- und Erlebnisverein Haag e.V. beschlossen.

Der 1. Vorsitzende Hans-Werner Münz begrüßte die Mitglieder des Fördervereins zu dieser außerordentlichen Sitzung. Besonders begrüßte er den stellvertretenden Kommandanten der FW Schönbrunn Nicolai Heiß.

Zu der Sitzung wurde mit Schreiben vom 09.05.2016 frist- und formgerecht eingeladen. Die Versammlung war beschlussfähig.

Der 1. Vorsitzende erläuterte den Grund für die außerordentliche

Sitzung. Der bisherige Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn Ortsteil Haag e.V. bestand gemäß bisheriger Satzung aus allen aktiven Feuerwehrmännern der bisherigen Abteilung Haag. Alle Mitglieder der Abteilung Haag waren somit automatisch Mitglied im Förderverein.

Nach der inzwischen erfolgten Auflösung der Abteilungswehren in der Gemeinde Schönbrunn fehlt dem Förderverein seine formale Grundlage. Um den Verein weiterbestehen lassen zu können, ist es daher erforderlich, ihn umzubenennen und die Vereinssatzung entsprechend anzupassen.

Um dabei Formfehler zu vermeiden wurde im Vorfeld mit dem zuständigen Registergericht Mannheim Verbindung aufgenommen. Die Namensänderung ist kein Problem, es müssen aber alle Mitglieder des bisherigen Fördervereins förmlich einbezogen werden; sie haben dann die Möglichkeit, ihre Zustimmung zur Namensänderung schriftlich zu erklären und dem neuen Verein beizutreten oder aber dem neuen Verein nicht beizutreten.

Um die Änderung durchzuführen, reicht eine 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Der Name des dann neuen Vereins soll **„Kultur- und Erlebnisverein Haag e.V.“** heißen.

Die Ziele des Vereins sind:

- Die Förderung sowie die Erhaltung der Kultur und Brauchtumpflege, insbesondere der Betrieb des Backhauses in Haag.
- Darüber hinaus sind alle 2-3 Monate gemeinsame Erlebnisse geplant, sei es eine Wanderung, eine Fahrradtour oder eine sonstige gemeinsame Veranstaltung.

Im Folgenden verlas der 1. Vorsitzende die Änderungen in der Satzung, die sich im Wesentlichen in den §§ 1,2 und 3 niederschlagen. Der Wortlaut im Vergleich:

Bisherige Satzung der Fördervereins	Neue Satzung des Kultur- und Erlebnisvereins
§ 1	§ 1
Der Verein führt den Namen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn Ortsteil Haag e.V.“ Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Heidelberg eingetragen. Sein Sitz ist in 69436 Schönbrunn Ortsteil Haag. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:	Der Verein trägt den Namen „Kultur- und Erlebnisverein Haag e.V.“. Er hat seinen Sitz in 69436 Schönbrunn-Haag. Er ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Mannheim eingetragen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitbeschaffung von Ausrüstung und Ausstattung für die Ausbildung, Übung und Einsatz.</li> <li>• Öffentlichkeitsarbeit und Werbung.</li> <li>• Besuch von Einrichtungen, die der Weiterbildung der Wehrangehörigen dienen</li> <li>• Förderung der Kameradschaft.</li> <li>• Erhaltung und Pflege der historischen Löschgeräte.</li> <li>• Mitgestaltung und Aufrechterhaltung des kulturellen Dorflebens im Ortsteil Haag.</li> </ul>	

§ 2	§ 2
<p>Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Die Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Aussagen, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden. Bei der Auflösung des Vereins oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Schönbrunn zur Verwendung für die Unterhaltung gemeinnütziger Einrichtungen im Ortsteil Haag.</p>	<p>Zweck des Vereins ist die Förderung sowie Erhaltung der Kultur und Brauchtumpflege, insbesondere der Betrieb des Backhauses, in Haag. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Der Verein ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung, begünstigt werden.</p>
§ 3	§ 3
<p>· Der Verein finanziert sich aus Beiträgen von passiven Mitgliedern, Spenden, freiwilligen Beiträgen und aus Erlösen von Veranstaltungen.</p> <p>· Der Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt.</p> <p>· Der Mitgliedsbeitrag wird jährlich erhoben.</p>	<p>Mitglied kann jede minderjährige Person, mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters, werden sowie alle Personen die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand. Mit Eintritt erkennt das Mitglied die Satzung bindend an. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar und nicht vertretbar.</p> <p>Der Verein besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>· Aktiven Mitgliedern</li> <li>· Jugendlichen Mitgliedern (unter 18 Jahren)</li> <li>· Ehrenmitgliedern</li> </ul> <p>Aktive Mitglieder sind diejenigen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und am alltäglichen Vereinsgeschehen teilnehmen.</p> <p>Jugendliche Mitglieder sind solche, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Zur Mitgliedschaft und Vereinsbetätigung muss in jedem Falle eine schriftliche Erlaubnis der Eltern bzw. des gesetzlichen Vertreters vorgelegt werden. Die Überführung zu den Aktiven Mitgliedern erfolgt jeweils mit der Vollendung des 18. Lebensjahres.</p> <p>Ehrenmitglieder genießen alle Rechte eines aktiven Mitgliedes, sind jedoch beitragsfrei. Ehrenmitglied kann werden, wer sich im Zuge der Förderung des Vereins besondere Verdienste erworben hat und auf Beschluss der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied gewählt wird. Die Ernennung zum Ehrenmitglied erfolgt durch Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer 2/3 Mehrheit der abgegebenen Stimmen.</p>

Danach stimmte die Versammlung wie folgt ab:

- a) Der Umbenennung des Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbrunn Ortsteil Haag e.V. in den „**Kultur- und Erlebnisverein Haag e.V.**“ wurde einstimmig zugestimmt.
- b) Der Änderung der Satzung des Vereins wurde ebenfalls einstimmig zugestimmt. Damit ist auch ein Jahresbeitrag von € 12,00 (gemäß § 6 Beiträge, Finanzierung) beschlossen worden.

Sollten Änderungen der Satzung aufgrund Beanstandungen des Registergerichtes Mannheim bzw. Finanzamtes Mannheim notwendig sein, wird der Vorstand ermächtigt in einer eigens dafür einberufenen Vorstandssitzung die notwendige Änderung der Satzung zu beschließen, damit eine Eintragung der Neufassung ins Vereinsregister erfolgen kann.

Es wurden keine Anträge gestellt.

Hans-Werner Münz weist abschließend darauf hin, dass neue Mitglieder herzlich willkommen sind und gerne aufgenommen werden.“

Tennisclub Grün-Blau Schönbrunn 1980 e.V.

---

## Einladung zum Jedermann-Turnier


Hallo Hobbyspieler und Breitensportler,  
der TC Grün-Blau Schönbrunn 1980 e.V. veranstaltet am

**Samstag, den 10.09.2016 ab 13.30 Uhr**  
das beliebte  
Schönbrunner Breitensport-Doppeltunier.

Hierzu laden wir Euch ganz herzlich ein.

Spielmodalitäten:

- gespielt wird Doppel mit wechselnden, zugelassenen Partnern
- gespielt wird auf Zeit
- das Mindestalter der Teilnehmer ist 14 Jahre
- die Startgebühr beträgt 5,00 € pro Person; Bälle und Schläger können gezahlt werden
- Teilnahmberechtigt sind alle Nichtaktive (aktive Materialspieler erst ab 50 Jahre)



Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, erfolgt die Annahme der Anmeldungen in der Reihenfolge der Eingänge.  
Bitte meldet Euch unter [tenniscoach@hotmail.de](mailto:tenniscoach@hotmail.de)  
oder bei Tatjana Köhler (0173-6965577) / Jonny Büttner (0176-10319060) an.  
Meldeschluss ist der 04.09.2016

Wir freuen uns auf einen sportlichen und spannenden Tag mit Euch.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn

Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,  
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285



Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann  
e-Mail: [nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de](mailto:nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de)  
[www.kg-schoenbrunn.de](http://www.kg-schoenbrunn.de)

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner  
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr  
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr  
e-Mail: [Schoenbrunn@kbz.ekiba.de](mailto:Schoenbrunn@kbz.ekiba.de)

#### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 24.07.2016**

09.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst  
10.15 Uhr Allemühl, Gottesdienst

**Mittwoch, 27.07.2016**

11.00 Uhr Schönbrunn, Gottesdienst zum Schuljahresabschluss

**Während der Sommerferien finden in unserer Region „Kleiner Odenwald“ Zentralgottesdienste statt**

**Sonntag, 31.07.2016**

10.15 Uhr Haag, Gottesdienst

**Sonntag, 07.08.2016**

09.00 Uhr Allemühl, Zentralgottesdienst



13.00 Uhr Schwanheim, Andacht mit Taufe von Finn Eisenlohr am Kirchel

#### Freitag, 12.08.2016

14.00 Uhr Moosbrunn, Diamantene Hochzeit von Gerhard und Ilse Weiland

#### Sonntag, 14.08.2016

10.30 Uhr Schönbrunn, Kerwegottesdienst

#### Sonntag, 21.08.2016

10.30 Uhr Schwanheim, Zentralgottesdienst

#### Sonntag, 28.08.2016

09.00 Uhr Moosbrunn, Zentralgottesdienst

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).



## Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

**Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.**

Lukas 12, 48

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (9. So. nach Trinitatis) den 24. Juli 2016 um 10.30 Uhr, Kinderstundenausflug am Samstag Abfahrt um 10.00 Uhr und Bibel- und Gebetsstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

## Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen-Neunkirchen

**Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81**

**Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94**

**Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466**

[www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de](http://www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de)

**Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21**

E-Mail: [Kigem-nkn@gmx.de](mailto:Kigem-nkn@gmx.de)

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Das Pfarrbüro ist 29. Juli geschlossen!

### Sprechzeiten Pfarrer Löffler:

Neunkirchen: Dienstag, 17.00 – 18.00 Uhr

Persönliche E-Mail-Adresse: [PfarrerLoeffler@googlemail.com](mailto:PfarrerLoeffler@googlemail.com)

### Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

#### Samstag, 23.07.16, Hl. Brigitta

18.00 *Unterschw* Wortgottesfeier als Familiengottesdienst mit *Singkindern, Miniband „New Generation“ und Kommunionkindern*

#### Sonntag, 24.07.16, 17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier zum Patrozinium Palcamayo *Singkreis*

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

#### Montag, 25.07.16, Hl. Jakobus

18.00 *Neckark* Andacht mit den Riesenrundenkindern

#### Dienstag, 26.07.16, Hl. Joachim u. Hl. Anna

16.00 *Neunk* Andacht mit Kommunionausteilung im Seniorenheim Pflgewohnpark

18.30 *Neunk* Rosenkranz

19.00 *Neunk* Messfeier (für Michael Fischer – für verst. Eltern u. Geschwister d. Fam. Hamm u. Kopecek – für die Lebenden u. Verstorbenen d. Fam. Heilig u. Schwinn)

#### Mittwoch, 27.07.16

11.00 Schönbr. Ökum. Schulgottesdienst zum Schuljahresende, Evang. Kirche

#### Samstag, 30.07.16, Hl. Petrus Chrysologus

11.00 *Neunk* Taufe des Kindes Noah Liam Krebs

19.00 *Unterschw* Vorabendmesse

#### Sonntag, 31.07.16, 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 *Neunk* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

9.50 *Aglasterh* Rosenkranz

10.30 *Aglasterh* Messfeier (in den Anliegen der Pfarrgemeinde)

### Unterschwarzach: Familiengottesdienst

Am Samstag, 23. Juli, feiern wir um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche in Unterschwarzach eine Wortgottesfeier als Familiengottesdienst. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von den Singkindern, Kommunionkindern und der Mini-Band „New Generation“. Danach wollen wir am Lagerfeuer Stockbrot backen. Herzliche Einladung!

### Neunkirchen: Einladung des Perukreises zur Mitfeier des Palcamayo-Partoziniums

Am 24.07.16 feiern wir um 9.00 Uhr in Neunkirchen das Patrozinium St. Christobal unserer Partnergemeinde Palcamayo in Peru. Der Gottesdienst wird vom Singkreis mitgestaltet.

Im Anschluss gibt es einen Kuchenverkauf sowie Stehkafee und Sekt-Orange vor der Kirche. Der Erlös dient der Unterstützung unserer Partnergemeinde in Peru.

### Termine

**Fr., 22.07.** in Neunkirchen: 19.30 Uhr Probe Singkreis  
Altes Pfarrhaus

**Mo., 25.07.** in Neunkirchen: 20.00 Uhr Stiftungsratsitzung  
Altes Pfarrhaus

## Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

### Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst

in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: [koeb-aglasterhausen@web.de](mailto:koeb-aglasterhausen@web.de)

### Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig)

## Wissenswertes

### Örtliche Termine:

#### 23.07. Kindergarten Haag

Familienwandertag Kindergarten Haag

#### 23.07. MGV 1880 Haag e.V.

Sommerkonzert Scheune Ludwig Haag

#### 24.07. Förderverein der Bildungs-werkstatt Schönbrunn e.V.

Bläserkonzert Kirche Schönbrunn

### Humor:

Als das Turmdach eines Doms renoviert wird, verliert kurz vor der Mittagspause ein Arbeiter das Gleichgewicht und fällt in die Tiefe. Seine Kollegen steigen eilig hinunter, finden ihn aber nicht. Als sie zum Mittagessen in den Bauwagen steigen, sitzt der Verunglückte bereits am Tisch und isst. „Wie ist das möglich? Du bist doch vor einigen Minuten 80 Meter hoch vom Turm gefallen und jetzt sitzt du hier!“, wundern sich die Kollegen. Da antwortet er in aller Ruhe: „Meint ihr, ich bin so blöd und steige wegen ein paar Minuten noch einmal hinauf?“

### Ruhehainführung Reichartshausen

Die nächste öffentliche Führung durch den Naturfriedhof „Ruhehain unter den Eichen“ findet am Samstag, den 23.07.2016 um 11.00 Uhr statt. Anmeldung bei Frau Martinovic, Tel. 06262 / 9240-55 oder Frau Lutz, Tel. 06262 / 9240-22. Treffpunkt: Parkplatz am Ruhehain. [www.ruhehain.reichartshausen.de](http://www.ruhehain.reichartshausen.de)

### Eberbacher Kuckucksmarkt

Von Freitag, dem 26. bis Dienstag, dem 30. August 2016 wird der 81. Eberbacher Kuckucksmarkt mit seinen über 115 Schaustellern und Händlern wieder Anziehungspunkt für viele Besucher aus Nah und Fern sein. Jung und Alt, Groß und Klein, für jeden findet sich das Richtige: Ob für das leibliche Wohl – Imbissstände, Süßwaren-Geschäfte und natürlich die Zelte mit reichhaltigem Angebot – oder für die Dinge des täglichen Bedarfs – Marktstände mit einem bunten Allerlei und Vielerlei – die Auswahl ist groß. Rasante Fahrgeschäfte und Spiele aller Art sorgen für tolle Unterhaltung.

[www.Eberbacher-Kuckucksmarkt.de](http://www.Eberbacher-Kuckucksmarkt.de)

### SG-SV Lobbach

Nach dem Ende der Europameisterschaft haben unsere Jungs der Spielgemeinschaft auch das Training für die kommende Saison 2016/17 aufgenommen. Nach der Fotorunde für die Fußballzeitschrift „Fußball Regional“ begann am vergangenen Montag 19.00Uhr in Lobenfeld die Vorbereitung auf die neue Runde.

Folgende Änderungen im Spielerkader für unsere beiden Mannschaften, welche in der Kreisliga Heidelberg und in der Kreisklasse B an den Start gehen, sind bisher fest:

**Zugänge:** Lucas Ginzel (SG Wiesenbach)  
Mike Junker (SpVgg Neckarelz U19)  
Ricardo Belfiore (SpVgg Neckarelz)  
Lars Spriner (SpVgg Neckarelz)  
Philipp Kresser (FC Zuzenhausen)  
Timo Hagmaier (eigene Jugend)  
Enrico Eberle (eigene Jugend)  
Fabian Götz (eigene Jugend)  
Dennis Jandeleit (FC Bammental II)

**Abgänge:** Patrick Ullrich (TSV Reichartshausen)  
(bisher fest) Tim Giacometti (Laufbahn beendet)

#### **Trainer der 1.Mannschaft sind:**

Patrick Kramer und Thomas Rothenberger

#### **Trainer der 2.Mannschaft sind:**

Christian Heiss und Dennis Jandeleit

Die 1.Mannschaft bestritt am Samstag das erste Vorbereitungsspiel in Obrigheim und siegte dort deutlich mit 6:0.

Unsere Zweite gewann ihr erstes Vorbereitungsspiel gegen den SV Aglasterhausen mit 5:3.

Die ersten Höhepunkte für beide Mannschaften ist der Kreispokal des Badischen Fußballverbandes.

Die 2.Mannschaft bestreitet in der Vorausscheidung ihr Spiel bei der SpVgg Neckargemünd II, Anpfiff der Partie ist am 24.07.2016 14.00Uhr in Neckargemünd.

Die 1.Mannschaft spielt in der 1.Hauptrunde gegen keinen geringeren Gegner als den Landesligaabsteiger DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal I. Das Spiel wird am 31.07.2016 17.00Uhr in der Heidelberg Schlierbach (69118 HD, Im Hofert 24) angepiffen.